

## Internetzugang für StarOffice 3.1 unter Windows 95

Mit StarOffice 3.1 haben Sie nun auch direkten Zugriff auf das Internet. Natürlich benötigen Sie hierfür einen Zugang, den Sie entweder direkt über einen Internet Provider oder über andere Online Dienste abonnieren können. StarOffice 3.1 erwartet aktuell einen Zugang mit Hilfe des TCP/IP Protokolls. In dieser Datei erklären wir Ihnen, wie sie mit den Online Diensten T-Online , CompuServe oder Europe Online eine TCP/IP Verbindung einrichten können. Für andere Dienste gelten sehr ähnliche Anleitungen, bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Internet-Provider.

Zusätzlich zu dieser Beschreibung benötigen Sie noch ein entsprechendes Zugangsscript, um über Ihren Online Dienst direkt in das Internet gelangen zu können. Wir beschreiben weiter unten, wo sie dieses Zugangsscript finden.

**ACHTUNG :** Am Ende dieser Anleitung weisen wir Sie unter dem Punkt "Hinweise zur Internet-Funktionalität von StarOffice 3.1" auf einige Besonderheiten hin, die Sie unbedingt berücksichtigen sollten.

## T-Online, CompuServe und Europe Online

Die Zugangssoftware für T-Online, CompuServe und Europe Online befindet sich direkt auf dieser CD. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in den Dateien TONLINE.SDW, CSERVE.SDW und EOL.SDW im DOCUMENT Verzeichnis von StarOffice 3.1.

Sowohl T-Online, CompuServe als auch Europe Online bieten ihren Kunden in ihrer Windows-Zugangssoftware einen Internetzugang. Alle sind zwar aus der Zugangssoftware komfortabel aufrufbar, erfordern aber doch etliche Bedienschritte von Seiten des Anwenders, bis er wirklich die erste gewünschte Internetadresse (URL) eingeben kann.

Es existiert jedoch eine bessere Möglichkeit, auf der Basis des Internetzugangs, den T-Online, CompuServe und Europe Online anbieten, mit einem beliebigen Browser in das Internet zu gehen.

Wenn Sie das Microsoft Windows 95 Plus! Pack besitzen, ist die Installation dank des integrierten Internet-Assistenten recht einfach. Er wird Sie menügesteuert und im Dialog durch die Installation aller notwendigen Komponenten führen. Haben Sie das Plus! Pack nicht, so sind einige manuelle Einstellungen erforderlich, die nachfolgend beschrieben werden.

In dieser Beschreibung setzen wir voraus, daß Sie bereits einen Zugang zu T-Online, CompuServe oder Europe Online besitzen und daß Sie Ihr Modem bereits im System installiert haben.

**ACHTUNG :** Sollten Sie noch keinen Online Dienst haben, so finden Sie auf der StarOffice 3.1 CD die Installations-Software für die hier beschriebenen Dienste. Mehr Informationen erhalten Sie in den oben bereits angegebenen Dateien. Bitte wählen Sie in diesem Fall zuerst den von Ihnen bevorzugten Dienst aus und installieren Sie die entsprechende Software. Wenn Sie Ihren Anschluß besitzen, können Sie anschließend anhand dieser Beschreibung alle weiteren Einstellungen durchführen.

Es sollte Ihnen unter Windows 95 bereits möglich sein, z.B. mit der bei Windows 95 mitgelieferten Software HyperTerminal eine Verbindung z.B. zu einer örtlichen Mailbox aufzubauen. Die Eigenschaften des Modems können Sie unter Start/Einstellungen/Systemsteuerung/Modem kontrollieren.

Hinweis: Wenn Sie nicht von einem an Ihrem Arbeitsplatzrechner angeschlossenen Modem Zugang auf das Internet nehmen, sondern über das firmeneigene Netzwerk, so sollten Sie die

Konfiguration des Internetzugangs ganz Ihrem Systemadministrator überlassen!

## ***So installieren Sie eine Internet PPP Verbindung zu T-Online, CompuServe oder Europe Online auf Ihrem Windows 95 Rechner***

Voraussetzung ist, daß Sie bereits einen entsprechenden Zugang besitzen.

Wenn Sie das MS Plus! Pack besitzen, rufen Sie jetzt den "Internet Setup Assistant" auf. Sie finden ihn im Startmenü von Windows 95 unter Programme/Zubehör/Internet Tools. Die im Dialog einzugebenden Einstellungen finden Sie nachfolgend.

Wenn Sie das MS Plus! Pack nicht besitzen, müssen Sie zuerst "von Hand" das DFÜ-Netzwerk installieren. (Für Windows 95 ist eine Internet-Verbindung wie eine Netzwerkverbindung, auch wenn der Zugang über ein Modem und die Telefonleitung erfolgt.)

## ***So installieren Sie das DFÜ-Netzwerk***

Rufen Sie im Startmenü über Einstellungen die Systemsteuerung auf.

Klicken Sie doppelt auf das Symbol Software.

Wählen Sie im Softwaredialog das Register Windows Setup.

Markieren Sie aus den angezeigten Komponenten die "Verbindungen". Klicken Sie dann auf die Schaltfläche Details.

Markieren Sie im nächsten Dialogfenster den Eintrag DFÜ-Netzwerk. Klicken Sie auf OK.

Die Software für das DFÜ-Netzwerk wird installiert. Starten Sie Windows neu, wenn Sie in einem Dialog dazu aufgefordert werden. Nach dem Neustart finden Sie im Explorer unter dem Symbol für den Arbeitsplatz den neuen Eintrag DFÜ-Netzwerk.

Klicken Sie im Explorer auf den Eintrag "DFÜ-Netzwerk".

Wählen Sie im Menü Verbindungen den Eintrag "Neue Verbindung erstellen".

Geben Sie der Verbindung einen Namen, z.B. "T-Online", "CompuServe" oder "EOL"

Wählen Sie im Listenfeld Ihr Modem aus und klicken Sie auf Weiter. Wenn Ihr Modem in der Liste nicht aufgeführt wird, wählen Sie ein Standardmodem, das in der Geschwindigkeit Ihrem Modem entspricht.

Im nächsten Dialog geben Sie die Rufnummer Ihres Zugangsknotens ein (für T-Online wird dies meistens 01910 sein; für CompuServe und Europe Online entnehmen Sie die Telefonnummer des nächstgelegenen Knotens bitte der entsprechenden Dokumentation Ihres Dienstes oder erfragen sie beim Service). Tragen Sie auch Ortnetzvorwahl und Landeskennzahl (z.B. Deutschland) ein.

Klicken Sie auf Weiter, bis die Verbindung im Dialog DFÜ-Netzwerk eingetragen ist.

Da die Automatisierung des Zugangs über ein Skript erfolgen soll, muß jetzt die Skriptverwaltung installiert werden. Die benötigte Software zur Skriptverwaltung ist auf der Windows 95 CD-ROM enthalten. Wenn Sie nur die Diskettenversion von Windows 95 haben und bereits über einen Zugang zum Internet verfügen, finden Sie die Skriptverwaltungssoftware bei <http://www.microsoft.com>.

# StarOffice 3.1

## ***So installieren Sie die Skriptverwaltung***

# Internet Zugang

Rufen Sie die Systemsteuerung auf (Start/Einstellungen/Systemsteuerung).

Klicken Sie doppelt auf das Symbol Software.

Wählen Sie das Register Windows-Setup.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Diskette.

Geben Sie als Pfad D:\admin\apptools\dscrip ein, wenn Sie als Laufwerk D: Ihr CD-ROM Laufwerk mit der eingelegten Windows 95 CD verwenden. Haben Sie die Software zur Skriptverwaltung aus dem Netz geladen, packen Sie die Datei in ein Verzeichnis Ihrer Wahl aus und geben Sie den Pfad zu diesem Verzeichnis ein.

Wählen Sie im nächsten Dialog die Installationsdatei RNAPLUS.INF aus. Markieren Sie die Komponente und bestätigen Sie die nächsten Abfragen mit OK, OK und Installieren.

Jetzt muß die von Ihnen im DFÜ-Netzwerk neu angelegte Verbindung eingerichtet und mit einem Skript verbunden werden.

## ***So richten Sie die Eigenschaften der DFÜ-Netzwerkverbindung ein***

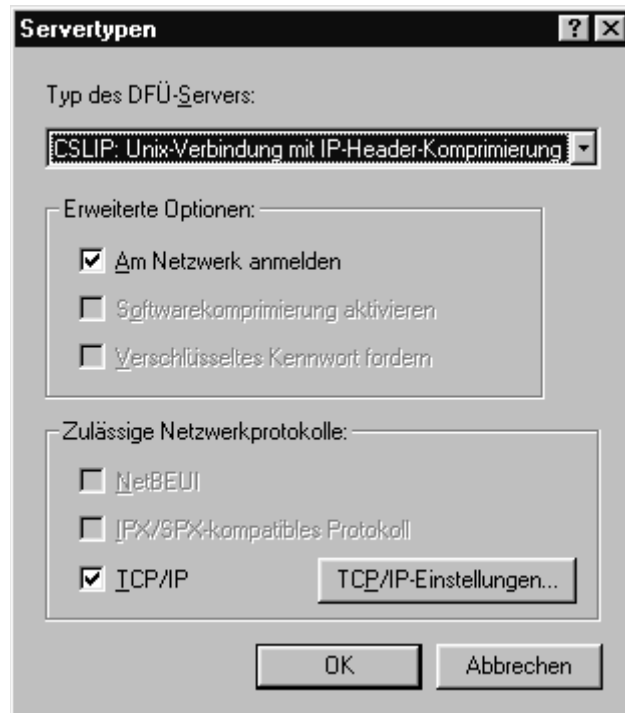
Klicken Sie im Explorer links auf das Symbol DFÜ-Netzwerk.

Markieren Sie in der rechten Liste die neu angelegte Verbindung und rufen Sie über die rechte Maustaste das Kontextmenü auf. Wählen Sie Eigenschaften.

Im Dialog mit dem Namen Ihrer neuen Verbindung sehen Sie das Register Allgemein.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Servertyp...

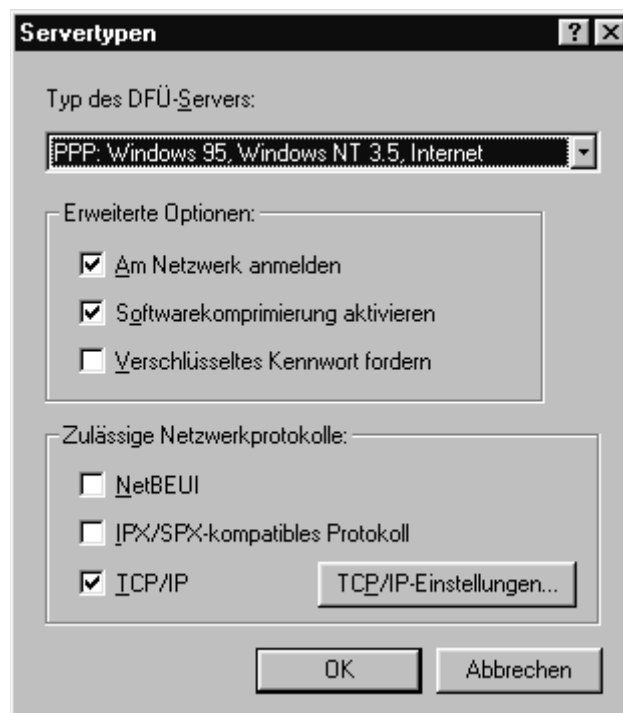
Im Dialog Servertypen wählen Sie als Typ des DFÜ-Servers CSLIP (T-Online) bzw. PPP (Compuserve, Europe Online) aus.



Einstellung für T-Online



Einstellung für Compuserve



Einstellungen für Europe Online

Klicken Sie auf die Schaltfläche TCP/IP Einstellungen...

# StarOffice 3.1

# Internet Zugang

The screenshot shows the 'TCP/IP-Einstellungen' dialog box. The 'IP-Adresse festlegen' radio button is selected. The IP address field is set to '194 . 25 . 3 . 189'. The 'Namensserveradressen festlegen' radio button is also selected. The 'Erster DNS' field is set to '194 . 25 . 2 . 129', and the 'Zweiter DNS' field is set to '0 . 0 . 0 . 0'. The 'Erster WINS' and 'Zweiter WINS' fields are both set to '0 . 0 . 0 . 0'. The checkboxes for 'IP-Header-Komprimierung' and 'Standard-Gateway im Remote-Netzwerk verwenden' are both checked. The 'OK' and 'Abbrechen' buttons are at the bottom.

Geben Sie für die Verwendung von T-Online die folgende DNS Adresse ein: 194.25.2.129

The screenshot shows the 'TCP/IP-Einstellungen' dialog box. The 'Vom Server zugewiesene IP-Adresse' radio button is selected. The IP address field is set to '0 . 0 . 0 . 0'. The 'Namensserveradressen festlegen' radio button is also selected. The 'Erster DNS' field is set to '149 . 174 . 211 . 5', and the 'Zweiter DNS' field is set to '149 . 174 . 213 . 5'. The 'Erster WINS' and 'Zweiter WINS' fields are both set to '0 . 0 . 0 . 0'. The checkboxes for 'IP-Header-Komprimierung' and 'Standard-Gateway im Remote-Netzwerk verwenden' are both checked. The 'OK' and 'Abbrechen' buttons are at the bottom.

Geben Sie für die Verwendung von CompuServe die folgenden beiden DNS Adressen ein:

Erster DNS: 149.174.211.5    Zweiter DNS: 149.174.213.5

# StarOffice 3.1

# Internet Zugang

**TCP/IP-Einstellungen**

☒ Vom Server zugewiesene IP-Adresse  
☐ IP-Adresse festlegen

IP-Adresse: 0 . 0 . 0 . 0

☒ Vom Server zugewiesene Namensserveradressen  
☐ Namensserveradressen festlegen

Erster DNS: 0 . 0 . 0 . 0  
Zweiter DNS: 0 . 0 . 0 . 0  
Erster WINS: 0 . 0 . 0 . 0  
Zweiter WINS: 0 . 0 . 0 . 0

☐ IP-Header-Komprimierung  
☒ Standard-Gateway im Remote-Netzwerk verwenden

OK Abbrechen

Geben Sie für die Verwendung von Europe Online obige Einstellungen ein:

Rufen Sie die Skriptverwaltung auf (Start/Programme/Zubehör/Skriptverwaltung).

Markieren Sie im linken Listenfeld die neu definierte Verbindung.

Laden Sie im rechten Textfeld unter Dateiname das "T-Online" Script, das "CompuServe" Script oder das "Europe Online" Script.

Das Zugangsscript für Compuserve befindet sich auf der CD im Verzeichnis CSERVE und heißt CIS.SCP, das Zugangsscript für T\_Online im Verzeichnis TELEKOM mit dem Namen TONLINE.SCP, Das Zugangsscript für Europe Online befindet sich auf der CD im Verzeichnis EO mit dem Namen EOLOG.SCP. Kopieren Sie sich das Script mit dem Windows Explorer in das Verzeichnis

PROGRAMME\ZUBEHÖR\

Ihres Windows Laufwerkes.

Wir haben auf dieser CD die aktuell verfügbaren Scripts bereitgestellt. Sofern Sie mit diesen Scripts Probleme haben, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Provider, eventuell haben sich hier inzwischen Änderungen ergeben.

Für den Zugang über T-Online benötigen Sie Ihre Anschlußkennung. Für den Zugang über CompuServe und Europe Online benötigen Sie Ihre User-ID. In allen Fällen wird das Paßwort erst dann in einem Dialog abgefragt, wenn Sie die Internetverbindung starten.

Achtung: Wenn Sie beim Probieren mit verschiedenen Skripteinstellungen oder Übertragungsparametern mehrmals nicht in den Dienst hineingekommen sind, kann es passieren, daß Ihr Zugang automatisch gesperrt wird. Sie müßten dann eine Gebühr zahlen, um den Zugang wieder freizuschalten. Wählen Sie sich also zur Sicherheit nach zwei

Fehlversuchen einmal mit der normalen Decodersoftware ein, um den Zähler der aufeinanderfolgenden Fehlversuche zurückzusetzen.

## **Installation des TCP/IP Protokolls**

Eventuell ist in Ihrem System bereits das TCP/IP Protokoll installiert. Dies ist besonders dann wahrscheinlich, wenn Ihr Computer Teil eines Firmennetzwerks ist.

Rufen Sie zur Kontrolle des Protokolls die Systemsteuerung auf (Start/ Einstellungen/ Systemsteuerung).

Klicken Sie doppelt auf das Symbol "Netzwerk".

Kontrollieren Sie in der Liste der installierten Netzwerkkomponenten, ob das TCP/IP Protokoll bereits installiert ist.

Wenn TCP/IP noch nicht installiert ist, markieren Sie "DFÜ-Adapter" und klicken Sie auf Hinzufügen.

Markieren Sie "Protokoll" und klicken Sie auf Hinzufügen.

Wählen Sie im Dialog "Netzwerkprotokoll auswählen" als Hersteller "Microsoft" und als Netzwerkprotokoll "TCP/IP". Klicken Sie auf OK.

Das TCP/IP Protokoll wird installiert, und im Dialog "Netzwerk" sehen Sie jetzt unter den installierten Komponenten auch den Eintrag "TCP/IP -> DFÜ-Adapter".

Klicken Sie auf diesen neuen Eintrag und dann auf Eigenschaften.

Im Register "DNS-Konfiguration" markieren Sie die Option "DNS aktivieren".

Tragen Sie für **CompuServe** unter "Suchreihenfolge für DNS Server" die Adresse 149.174.211.5 ein und klicken Sie auf Hinzufügen. Dann tragen Sie 149.174.213.5 ein und klicken erneut auf Hinzufügen.

Tragen Sie für **Europe Online** unter "Suchreihenfolge für DNS Server" die Adresse 194.177.56.22 ein und klicken Sie auf Hinzufügen. Dann tragen Sie 193.93.51.8 ein und klicken erneut auf Hinzufügen.

Für **T-Online** tragen Sie statt dieser zwei Adressen nur eine Adresse ein: 194.25.2.129.

Im Register Bindungen können Sie auf Wunsch und zur Sicherheit die Markierung vor "Datei- und Druckerfreigabe" aufheben.

Klicken Sie auf OK.

Wenn Ihr Rechner in einem Netzwerk verbunden ist, für das das TCP/IP Protokoll nicht installiert ist, dann wird nach diesen Installationen im Register Konfiguration des Dialogs Systemsteuerung/ Netzwerk unter "TCP/IP -> DFÜ-Netzwerk" ein zweiter Eintrag für das TCP/IP Protokoll stehen, das dieses Protokoll mit Ihrer Netzwerkkarte verbindet (z.B. "TCP/IP -> NE2000").

Markieren Sie diesen Eintrag und klicken Sie auf Entfernen, da Sie dieses Protokoll für Ihr Netzwerk nicht benötigen.

Starten Sie zum Schluß der Konfiguration Ihren PC neu.



# StarOffice 3.1

# Internet Zugang

## ***Hinweise zur Internet-Funktionalität von StarOffice 3.1***

In diesem Abschnitt möchten wir Ihnen kurz schildern, welche Einschränkungen aktuell in der Internet-Funktionalität von StarOffice bestehen und wie Sie den Internetzugang optimieren können.

**Einschränkungen :**

## ***Hinweise zur Internet-Funktionalität von StarOffice 3.1***

In diesem Abschnitt möchten wir Ihnen kurz schildern, welche Einschränkung aktuell in der Internet-Funktionalität von StarOffice bestehen und wie Sie den Internetzugang optimieren können.

**Einschränkungen :**

Die Internet Anbindung in StarOffice 3.1 wird ggf. noch weiter verbessert. Aktuelle Versionen der Internet DLL finden Sie auf unserem WWW-Server

<http://www.stardiv.de>.

Sofern Sie bereits "Live" im Internet sind, können Sie auch hier auf den Link im nächsten Absatz klicken, Sie laden sich dann direkt die neue DLL auf Ihre Festplatte.

Als erstes erscheint ein Dialog, in dem Sie nach Benutzername und Passwort gefragt werden. Als Benutzername lassen Sie bitte den Eintrag "anonymus" unverändert, als Passwort geben Sie Ihre komplette eMail-Adresse an. Danach bestätigen Sie den Dialog mit OK.

Nachdem die Datei geladen wurde, erscheint der Dialog Filterauswahl, wo Sie bitte den letzten Eintrag "Andere : Download" anwählen und mit OK bestätigen.

Als letztes zeigt StarWriter Ihnen den Dialog "Datei speichern unter", wählen Sie hier bitte Ihr StarOffice 3.1 Hauptverzeichnis an und geben Sie als Dateinamen "Internet.ZIP" an. Bestätigen Sie auch diesen Dialog mit OK, die Datei ist nun auf Ihrer Festplatte gespeichert.

Mit Pkunzip können Sie die gepackte Datei nun entpacken, hierzu sollten Sie aber zuerst StarWriter 3.1 beenden.

Über den DOS Befehl "Pkunzip -o internet.zip" im StarOffice 3.1 Verzeichnis wird die DLL entpackt und steht ab sofort zur Ihrer Verfügung. Sofern Sie nicht über das Programm Pkunzip verfügen, können Sie dieses ebenfalls auf unserem WWW-Server "<http://www.stardiv.de>" im Update Bereich downloaden.

StarOffice 3.1 kann in der aktuellen Version noch keine Formulare bearbeiten. Hierbei handelt es sich also um keinen Fehler, sondern um eine noch nicht verfügbare Funktionalität. Sehr häufig werden diese Formulare bei Search-Engines verwendet, hier bieten wir Ihnen aber eine gute Alternative. Wenn Sie per Search-Engine nach einem speziellen Suchbegriff suchen möchten, können Sie dies in StarOffice 3.1 über die Hyperlink-Leiste. Tragen Sie im linken Feld einfach den Begriffe ein, nach dem Sie suchen möchten. Anschließend klicken Sie mit der Maus auf das Icon mit dem Fernglas und halten dabei die Maustaste gedrückt. Wählen Sie hier nun den gewünschten Suchdienst aus.

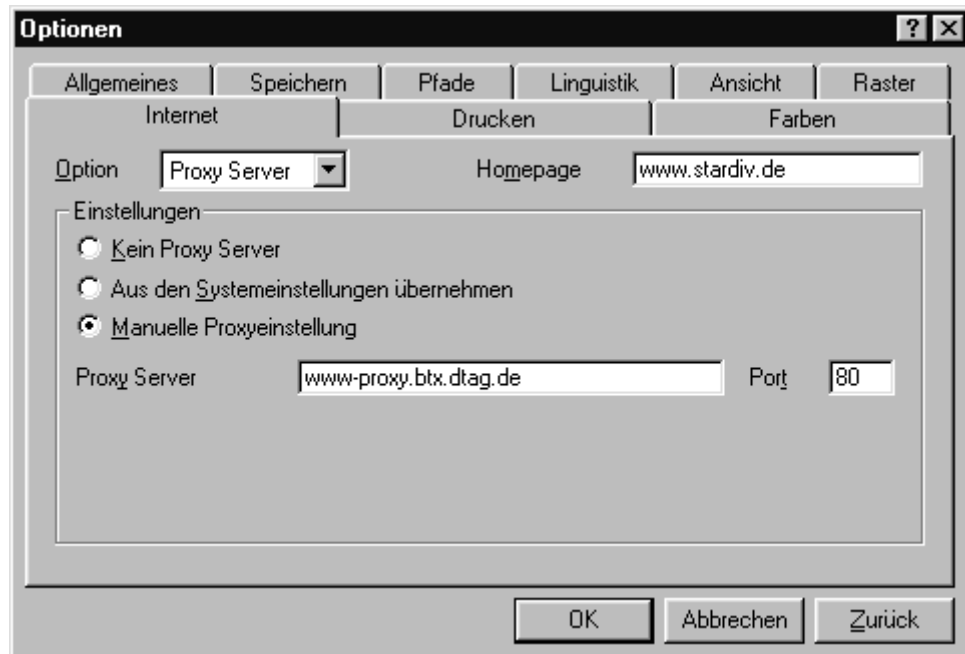
StarOffice 3.1 unterstützt aktuell noch keine Frames (Rahmen). Diese Funktion ist noch sehr neu und wird daher nur auf sehr wenigen Seiten angeboten. Die meisten WWW-Server bieten hier aber auch entsprechende Seiten ohne Rahmentechнологie an, so daß Sie durch die Einschränkung keine größeren Nachteile haben.

**Tips zur Einstellung**

# StarOffice 3.1

# Internet Zugang

Sofern Ihr Internet Provider über einen PROXY verfügt, sollten Sie diesen unbedingt nutzen.  
Hierzu gehen Sie bitte in Extras /Optionen auf die TAB-Page Internet.



Beispiel : Proxy Einstellung für T-ONLINE

Im Feld Optionen wählen Sie "Proxy" aus, bei Einstellungen "Manuelle Proxyeinstellung" und als Proxy Server den Server Ihres Providers. Die Port Adresse ist in nahezu allen Fällen auf 80 zu setzen.

Für Europe Online tragen Sie als Proxy Server bitte "http.proxy.europeonline.com" mit der Port-Adresse "8080" ein. Diese Einstellung ist nach unseren Tests unbedingt erforderlich.

Optimieren Sie den Cache, den Sie für StarOffice 3.1 zur Verfügung stellen. Hierzu wählen Sie erneut Extras/Optionen und die TAB-Page Internet.



Empfohlende Einstellung für den Cache Speicher

# StarOffice 3.1

# Internet Zugang

Sie wählen zuerst bei Option den Eintrag "Cache" aus, dann wechselt die TAB-Page auf die oben gezeigte Einstellung. Die von uns empfohlenen Werte entnehmen Sie bitte der oben gezeigten Darstellung, allerdings muß Ihre Festplatte entsprechend viel freien Speicher zur Verfügung stellen. Sofern diese Einstellung bei Ihnen nicht zum gewünschten Ergebnis führt, sollten Sie ein wenig mit diesen Werten ausprobieren.

## **Zusammenfassung**

Die Einrichtung des direkten Internet Zugangs für T-Online, Compuserve und Europe Online ist **nicht** Bestandteil von StarOffice 3.1, wenn Sie daher anhand dieser Beschreibung keinen Zugang zu Ihrem Dienst bekommen, sollten Sie sich an die Hilfe Foren Ihres Dienstes wenden, **nicht an den Support von Star Division.**

Wir haben diese Beschreibung hier im Haus erfolgreich ausprobiert, können aber natürlich nicht für Richtigkeit dieser Daten garantieren. Auch haben wir keine Einfluß auf eventuelle zukünftige Änderungen dieser Prozedur, so daß Ihnen diese Anleitung lediglich als zusätzliche Hilfe dienen soll.

Weltweit gibt es viele tausend WWW-Server, nicht alle halten sich an die Konventionen der Sprache HTML 3.0. Wir können natürlich nicht alle verschiedenen Server testen, daher ist auch nicht sichergestellt, daß sich alle Seiten problemlos laden lassen. Sofern Sie Seiten entdecken, die im StarOffice nicht korrekt dargestellt werden oder eventuell auch gar nicht geladen werden, können Sie uns gern diese URL mit kurzer Problembeschreibung zusenden. Wir bitten Sie aber bereits jetzt um Verständnis dafür, das wir hier innerhalb der aktuellen Versionen keine entsprechenden Änderungen vornehmen können.

April 1996

Star Division Support Team